

# Groß Strehliker Kreis=Blatt.

Groß Strehliß, den 25. Januar 1928

Erscheint jeden Mittwoch. Vierteljährlicher Bezugspreis 1,50 Reichsmark. Das Kreisblatt kann nur durch die Post bestellt werden. Anzeigenpreis für die kleinspaltige Millimeterzeile 5 Reichspfennige. Inserate werden bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

**Inhalt:** Polizeiverordnung S. 9. — Personalien S. 9. — Errichtung einer gewerblichen Anlage. S. 9. — Außerterminliche Anführung eines Ehers S. 10. — Warnung vor unbekanntem Vortagsreisenden S. 10. — Einziehung bzw. Verlegung öffentlicher Wege S. 10.

## Polizeiverordnung.

Auf Grund der §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 (G. S. S. 265) sowie der §§ 137 und 139 des Gesetzes über die Allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. S. S. 195) wird mit Zustimmung des Kreis Ausschusses für den Kreis Groß Strehliß folgende Polizeiverordnung erlassen:

### § 1.

Personen, die offenkundig zu Gewalttätigkeiten neigen oder die sich bei öffentlichen Veranstaltungen nicht friedlich zuverhalten pflegen (Raufbolde) sind in eine bei der Ortspolizeibehörde ihres Aufenthaltsortes zu führende Liste (Raufboldliste) einzutragen.

Die Eintragung erfolgt zu bestimmter Zeit und ist dem Betroffenen mitzuteilen.

### § 2.

Die Ortspolizeibehörden haben die Eintragungen und Veränderungen in der Raufboldliste den Personen, die Räume im Bezirk der Ortspolizeibehörde zur Abhaltung von öffentlichen Veranstaltungen hergeben, sowie den angrenzenden Polizeibehörden mitzuteilen.

### § 3.

Den in der Raufboldliste eingetragenen Personen ist der Aufenthalt in Räumen, in welchen öffentliche Tanzlustbarkeiten oder solche öffentliche Veranstaltungen, bei denen geistige Getränke genossen werden, stattfinden, sowie während der Dauer solcher Veranstaltungen auch in anderen zum Ausschank geistiger Getränke bestimmten Räumen verboten. Der Aufenthalt in den Räumen darf ihnen nicht gestattet werden. Der Verkauf oder die sonstige Abgabe geistiger Getränke an sie ist für die Dauer der Veranstaltung verboten.

### § 4.

Diese Verordnung ist in allen im § 2 verzeichneten Räumen an augenfälliger Stelle auszuhängen. Die Verfügungsberechtigten über diese Räume sind verpflichtet, unter der Verordnung die Namen derjenigen Raufbolde auszuhängen, die ihnen von der Ortspolizeibehörde mitgeteilt sind.

### § 5.

Übertretungen der vorstehenden Vorschriften werden mit Geldstrafe bis zu 150,— M., an deren Stelle im

Nichtbeitreibungsfalle eine entsprechende Haftstrafe tritt, bestraft.

### § 6.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft.

Groß Strehliß, den 18. Januar 1928.

**Der Landrat.**

L. III. 7469.

Durch das Präsidium des Landgerichts in Oepeln wurde als Schiedsmannstellvertreter für den Schiedsmannsbezirk A 28 — Krempe — der Bauer Johann Lipta in Krempe verpflichtet.

Groß Strehliß, den 16. Januar 1928.

**Der Landrat.**

L. I. 253.

Der Kaufmann Simon Kurz aus Lafisk beabsichtigt auf seinem Grundstück Bl. 262 Lafisk ein Schlachthaus zu errichten.

Dieses Vorhaben bringe ich gemäß § 16 und folgende der Gewerbeordnung mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntnis etwaige Einwendungen soweit dieselben nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen, binnen 14 Tagen bei mir schriftlich in 2 Exemplaren oder zu Protokoll anzubringen.

Nach Ablauf dieser Frist eingehende Einwendungen werden zurückgewiesen.

Zeichnung und Beschreibung der Anlage liegen in meinem Amte zur Einsicht aus.

Zur mündlichen Erörterung der rechtzeitig eingehenden Einwendungen habe ich auf

**Sonabend, den 11. Februar 1928, vorm. 10 Uhr** in meinem Amte Termin anberaumt, zu dem die Unternehmer und die Widersprechenden mit der Verwarnung vorgeladen werden, daß im Falle ihres Ausbleibens gleichwohl mit der Erörterung der Einwendungen vorgegangen werden wird.

Groß Strehliß, den 18. Januar 1928.

**Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.**

**Landrat. Werber.**

K. I. 6243.

Bei dem Landwirt Josef Zajonh in Lafist ist ein Eber, 13 Monate alt, Landschwein außerterminlich angefordert worden.

Groß Strehlitz, den 12. Januar 1928.

Der Vorsitzende des Kreisamtschusses.

K. II. 13.

## Warnung vor unbekanntem Vortragreisenden.

Am Grund mehrfacher Anfragen und Klagen aus der letzten Zeit sei hier ausdrücklich festgestellt, daß die Landwirtschaftskammer die Lehrtätigkeit herumreisender Obstbauwandlehrer, die Gemeinden und Vereinen unentgeltliche Vorträge über Obstbaupflege halten, in keiner Weise unterstützt oder gar veranlaßt.

Die Vorträge werden von den Vortragenden nicht, wie fälschlich behauptet wird, wegen der Notwendigkeit der Förderung des Obstbaues gehalten. Alleiniger Zweck dieser Vorträge ist Obstbäume und -Sträucher oder auch Schößlingsabzweigungsmittel zu verkaufen.

Es werden also rein persönliche Zwecke verfolgt, die nicht nur den Interessen des Obstbaues und den behördlichen Maßnahmen zu seiner Förderung zuwiderlaufen.

Die Käufer wurden, wie einwandfreie Feststellungen ergeben haben, in diesen Fällen durch viel zu hohe Preise bzw. durch Verletzung minderwertiger Ware nicht unerheblich übervorteilt.

Nach von der Landwirtschaftskammer Breslau wurden solchen Kunden keinerlei Anweisung ausgestellt, und die Oberleitende Landwirtschaftskammer bittet um Mitteilung, wenn solche Anweisung benutzt werden, wie es verschiedentlich vorgekommen sein soll.

Auf Grund der vorliegenden Erfahrungen sieht sich die Landwirtschaftskammer veranlaßt, vor diesen Vortragenden zu warnen.

L. III. 8801.

Da gegen den im Amtsblatt der Regierung zu Opeln C. III. 41. vom 1927 Seite 389 unter Nr. 630 veröffentlichten Antrag der Hofverwaltung des Rittergutes Kelsch vom 8. Oktober 1927 auf Einziehung bzw. Verlegung öffentlicher Wege in ihrem Fort Einsprüche nicht vorliegen, wird hierdurch gemäß § 67 des Zehntinggesetzes vom 1. August 1893 beschloffen, diesem Antrag in vollem Umfang zu entsprechen und Rechtskraft zu verleihen.

Kelsch, den 14. Januar 1928.

Der Amtsvorsteher. Sobzjamiczy.

## Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am 6. März 1928 10 Uhr an der Gerichtsstelle Zimmer Nr. 6 versteigert werden das im Grundbuche von Freidorf Blatt Nr. 99 eingetragene Eigentum am 19. Dezember 1927, dem Tage der Eintragung des Versteigerungsvermerks: der Bäckermeister Josef Oniella in Freiwalden-Verdunzig eingetragene Grundstück Gemarkung Freidorf, Anteil an ungetrennten Kellerräumen, bebauten Grundstück, Grundsteuerkatastrale Nr. 203, Nutzungswert 36 M, Gebäudesteuerrolle Nr. 100. — K. 927. —

Amtsgericht Leichnitz Oderschlesien, den 13. Januar 1928.

## Bekanntmachung.

Auf die Bekanntmachung vom 4. Januar 1928 betreffend das Wahlverfahren zur Vorstandswahl ist nur eine gültige Wahlabschlüsse eingereicht worden. Gemäß § 26 in Verbindung mit § 10 der Wahlordnung sind daher gewählt:

a) aus dem Kreise der Arbeitgeber:

1. Rittergutsbesitzer Rudolf Wabelung-Gatrau,
2. Gutsbesitzer Konrad Bizjwa-Niewie,

als Stellvertreter:

1. Oberförster Konstantin Delit-Kablub,
2. Gutsbesitzer Hans Koczel-Poznowitz,
3. Bauerntgutsbesitzer Theodor Klimek-Uješt,
4. Kaufmann Alfred Tascha-Groß Strehlitz,

b) aus dem Kreise der Beschäftigten:

1. Hausmeister Peter Koss-Moisten,
2. Förster Friedrich Pfeifer-Politz,
3. Schlossgärtner Morz Karisch-Kalinowitz,
4. Wirtschaftsinpektor Josef Rother-Sucho-Daniesz,

als Stellvertreter:

1. Stellmacher Johann Halb-Blotnitz,
2. Inspektor Georg Koczel-Oberwitz,
3. Maschinist Stefan Koczel-Kelsch,
4. Hegel Franz Pietruschka-Kablub,
5. Inspektor Richard Starozogel-Kosmierka,
6. Arbeiter Josef Benio-Simmlowitz,
7. Hausmeister Josef Brysch-Kuntze,
8. Hausmeister Johann Koczel-Sandowitz.

Die im Wahlabschlüsse vom 4. Januar 1928 (veröffentlicht im Groß Strehlitzer Kreisblatt vom 4. Januar 1928 Seite 3) auf Freitag, den 17. Februar 1928 anberaumte Ausschüßung wird aufgehoben.

Groß Strehlitz, den 25. Januar 1928.

Der Vorstand der Landkrankenkasse  
des Kreises Groß Strehlitz.

Bizjwa, Vorsitzender.

## Caritasverband Groß Strehlitz e. V.

Sonntag, den 29. Januar nachmittags 4 Uhr

### Mitgliederversammlung

im Bürgerhof.

Tagessordnung: 1. Jahresbericht. 2. Wahl eines Besitzers in den Vorstand. 3. Wahl des Caritasamtschusses aus der Zahl der Mitglieder. 4. Verschiedenes.

Der Vorstand: H. Lange, Vorsitzender.

Ueber das Vermögen der Händlerin Marie Cwielung geb. Radner in Groß Strehlitz ist heute mittags 12 Uhr vor dem Amtsgericht Groß Strehlitz das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Rentant Paul Stokowy in Groß Strehlitz, Alter Ring. Termin zur ersten Gläubigerversammlung am 23. Februar 1928, vormittags 10 Uhr und zur Prüfung der bis zum 15. Februar 1928 anzumeldenden Konkursforderungen am 23. Februar 1928, vormittags 10 Uhr Zimmer 4.

Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 15. Februar 1928.

Groß Strehlitz, den 23. Januar 1928.

Geschäftsstelle des Amtsgerichts.

Keine Umtauschstelle, welche bisher Herr C. Samuel hatte, hat von nun ab der **Schlesische Bauernverein Gr. Strehlig**. Derselbe tauscht alle Getreidesorten in prima Mehl und Mele um.

## Krappiger Dampfmühle

Alexander Spindel.

Staatliche Oberförsterei Zawadzki verkauft am **Mittwoch, den 1. Februar 9 1/2 Uhr** im Hüttengallhaus Zawadzki öff. meißbietend etwa 688 fm **Kl. u. Ft.-Nutzholzer**. Aufmaßlisten geg. amtl. Schreibgebühr, Loserzeichen unentgeltlich.

## Johann Sawlik

Dampfziegelei  
Sämtliche Baustoffe für Hoch- und Tiefbau  
ständig am Lager.

**Kraschew D.-Schl.** bei  
Mauerziegeln Dachschrägen Kalk Deckenrohre  
Hohlziegel Gipsziegel Cement Dachpappe  
Deckensteine Mäulen Gips Isolierpappe  
Drainageröhre Firnisziegel Teer Klebemasse  
Konstruktionsträger Fensterrostbanksteine  
Tonrohre Eisen Schamottesteine  
Konkreteisen Nägel Backofenplatten

**Effizienz.** Damen und Herren, zum Verkauf eines vornehmsten Artikels an Privatlandschaft können nachweislich monatlich bis Mark 800.— verdienen, Kapital nicht erforderlich. Verdienst beginnt sofort. Ausführliche Anweisung gratis.  
Uranerz-Verwertungsges. Dr. med. Heisterkamp & Co  
Berlin SW. 68, Abt. 638 Friedrichstr. 39.

## Höhere Schule Krappitz.

Anmeldungen von Knaben und Mädchen für die Sexta bis einschließlich Obertertia der der Volksschule angeschlossenen Klassen der höheren Schule sind alsbald an den Leiter, Herrn Rektor Krappitz hier, zu richten.

Der Meldung sind beizufügen: Letztes Schulzeugnis, Geburtsurkunde und Impfschein.

Krappitz, den 16. Januar 1928.  
Der Magistrat.

## Bildfunk....

Wie lange wird es noch dauern, bis in jedem Heim / wie heute ein Radio-Empfänger / auch der Bildfunk-Apparat steht, der durch drahtlose Bild-Übertragung erst die technische Vervollendung des Rundfunks bringt? Über alle Fortschritte auf diesem Gebiet wie auch über viele andere interessante Dinge erzählt (jedem verständlich) die größte Funkzeitung Deutschlands der Deutsche Rundfunk, der überdies allwöchentlich sämtliche ausführlichen Programme aller in- und ausländischen Sender bringt

Einzelheft 50 Pf. / Monatsbezug RM 2.— / Man bestellt am besten beim Postamt oder bei einer Buchhandlung. / Probeheft gern umsonst vom Verlag, Berlin N 24

## Bekanntmachung.

Auf dem Jagdgebiet der Gemeinde Niewke werden vom 5. Februar bis 1. März 1928

**Giftbroden**

zum Vertilgen von Raubzeug ausgelegt.

Niewke, den 24. Januar 1928.

## Strickwolle

per Pfund 2 R.-Mk. ab Fabrik.  
Muster gratis.

Wollspinnerei & Tuchverband  
Tirschenreuth (Bayern).



Für

## Bereinsfestlichkeiten

Girlanden — Papiermützen —  
Luftschlangen — Konfetti —  
Schneebälle — Orden —  
Fähnchen — Papierlaternen —  
Tanzkontrollen — Tanzabzeichen —  
Tanzblumen — Loseröllchen —  
Pappteller — Dekorationspapiere —

**Georg Hübner,**  
Papierhandlung.

# Druckfachen

für den behördlichen, Geschäfts- u. Familienbedarf

Kataloge, Prospekte, Rechnungen, Mitteilungen, Briefbogen, Briefumschläge, Plakate usw. — Verlobungs- und Vermählungsanzeigen, Traueranzeigen, Dankfagungen, Einladungen, Besuchskarten

liefert bei mäßiger Preisberechnung schnellstens

**Georg Hübner, Buchdruckerei**

Groß Ströhlich

Fernsprecher 17